

Kerstin Hohm

Vita

- 1970 Geboren in Alzenau-Wasserlos
- 1988 - 92 Ausbildung zur Krankenschwester
- 1992 - 2000 Anstellung als Krankenschwester
- 1993 - 1996 Familienzeit
- 2000 - 2003 Umschulung zur Bürokauffrau
- ab 2005 Autodidaktische künstlerische Arbeiten in der Malerei und Keramik
- 2007 Gründung des eigenen Ateliers "Leben in Ton"

Ausstellungen

- 2008 Gemeinschaftsausstellung bei Peter Hromek, Schwarzenfels
- 2009 Gemeinschaftsausstellung bei Birgitta Leimeister, Mönchberg
"KunstLANDing" – Wehnachtsausstellung, Aschaffenburg
- 2010 Einzelausstellung bei Ursula Schnitzke-Spijker, Gelnhäusen
Einzelausstellung in der Gewölbegalerie, Rathaus Glattbach
- 2011 Gemeinschaftsausstellung mit Regina Schütz, Frankfurt

2012

Gemeinschaftsausstellung bei Peter Hromek, Schwarzenfels

"menschWerk" – Gemeinschaftsausstellung, Hösbach

2013

"menschWerk" – Gemeinschaftsausstellung, Hösbach

Einzelausstellung in der Galerie am Steg, Aschaffenburg

"KUNST IM ABTSHOF", Hörstein

Kuratorin der jährlich wiederkehrenden Gemeinschaftsausstellung

2014

Gemeinschaftsausstellung in der Kochsmühle, Obernburg

"KUNST IM ABTSHOF", Hörstein

2015

"Kunst am Radweg", Breuerg

Gemeinschaftsausstellung im Glasstudio Bergmann, Aschaffenburg

Gemeinschaftsausstellung bei Arno Pancke, Hanau

"KUNST IM ABTSHOF", Hörstein

2016

"KUNST IM ABTSHOF", Hörstein

2017

"sculpture NETWORK" – start '17 mit Einweihung Atelier, Mömlingen

Kuratorin der Gemeinschaftsausstellung "Ans Licht gebracht", Mömlingen

"KUNST IM ABTSHOF", Hörstein

rauch museum

Sonderausstellung
Kerstin Hohm - Leben in Ton
 Ausstellungszeitraum
 20. Juli bis 12. August 2018

Öffnungszeiten

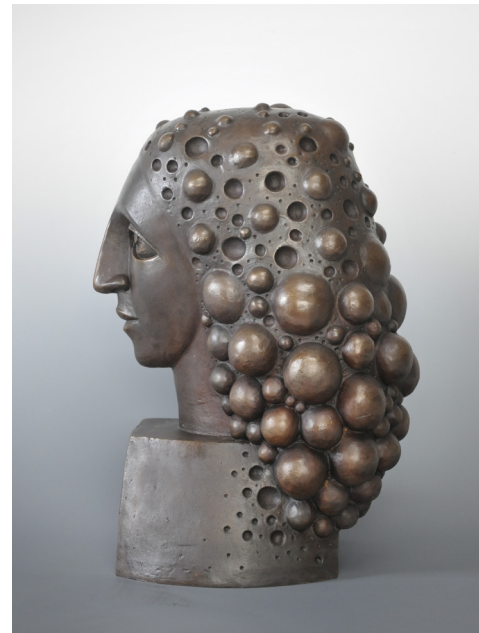
jeden Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr und
 jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
 von 14 bis 16:30 Uhr.

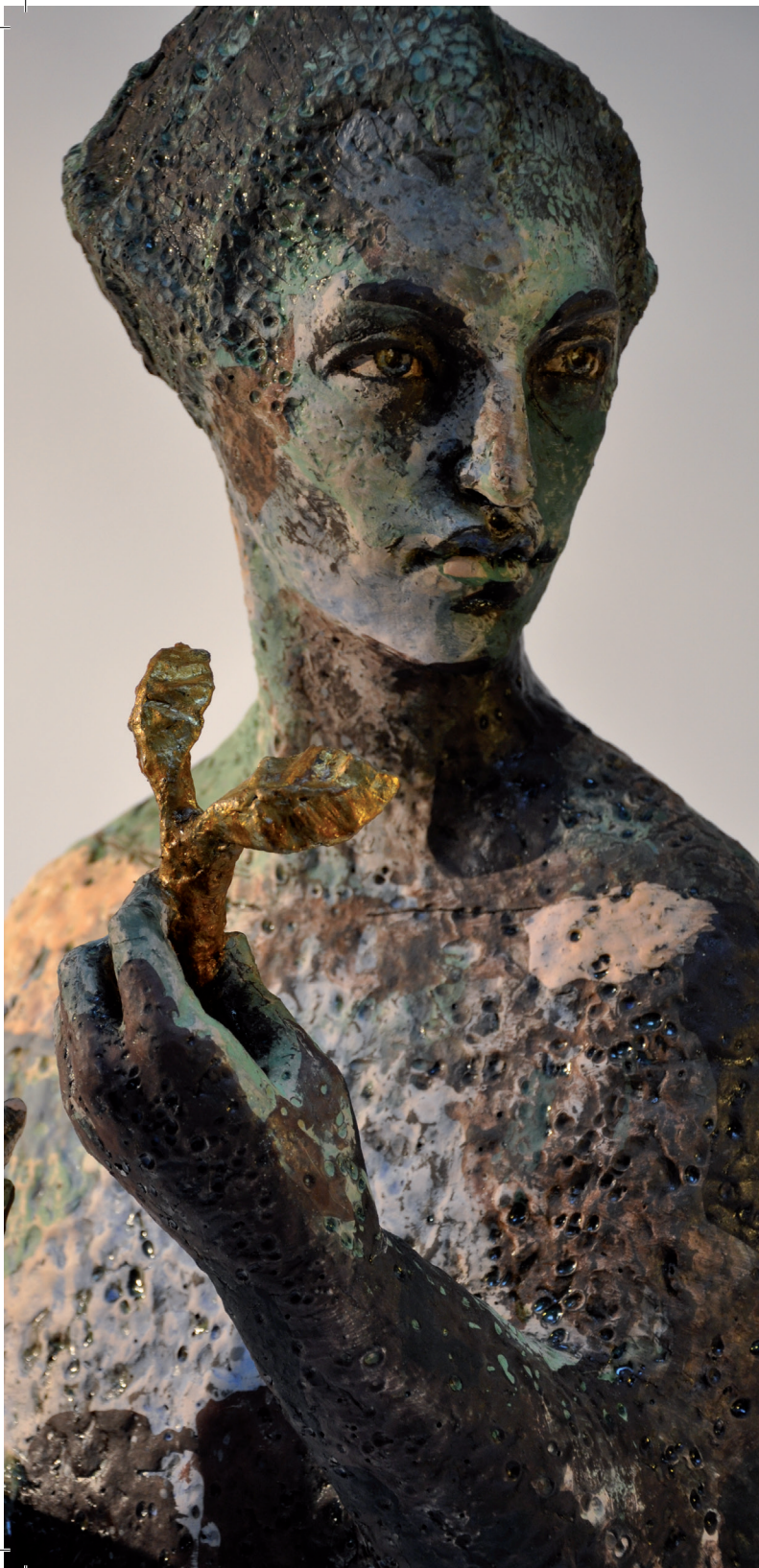
Führungen nach Vereinbarung jederzeit möglich
 Eintritt frei

Telefon 09375 | 81-0 · Telefax 09375 | 81-774
 Wendelin-Rauch-Straße · D-97896 Freudenberg/Main
 www.rauchmuseum.de · info@rauchmuseum.de



Kerstin Hohm
Leben in Ton





Die vier Elemente stehen symbolisch für ihre Arbeit als Künstlerin mit dem Material Ton! Keramik ist die Aggregation der vier Wurzeln des Kosmos! ERDE mit WASSER vermischt ergibt Ton, LUFT härtet den Ton, FEUER verwandelt ihn in ein festes Element, die Keramik!

Kerstin Hohm, Atelier für Keramik – und Bronzeskulpturen - **Leben in Ton!**

Das Motto der Ausstellung soll zum Ausdruck bringen, dass stets mehr hinter einer künstlerischen Oberfläche steckt. Dass es am Künstler und dessen Begegnungen und Erfahrungen der Vergangenheit liegt, welchen tiefgründigen Sinn jedes Kunstwerk innehat. Jedes Kunstwerk hat dadurch einen monetären und individuellen Wert, der in Gänze so nicht zu kopieren ist.

Es war in ihrem Leben nicht immer so klar und eindeutig – mit der Kunst. Sie erlernte den Beruf der Krankenschwester und machte später gesundheitsbedingt eine Umschulung zur Bürokauffrau, um schließlich sich in ihren kreativen Wurzeln wieder zu finden!

Ihr weiches Gemüt sucht stets nach Verknüpfung von Details zum großen Ganzen. Sie lässt sich vom Kleinen zum Großen leiten und genießt das Vertrauen in sich, etwas Größeres zu erschaffen.

Frau Hohm ist seit 2005 als Künstlerin selbständig tätig. Sie organisiert für wechselnde Künstler eine jährliche Gemeinschaftsausstellung in Hörstein, die ganz und gar ihre Handschrift trägt. Der Ruf dieses Projektes ist mittlerweile weit über die nationalen Grenzen hinausgeil.

„Die Kunst im Herzen“ trägt sie bereits ein Leben lang in sich. Wenngleich sie erst vor 12 Jahren ihrer versteckten Leidenschaft den Raum zu ihrer Passion zugestand. Beginnend mit dem Formen von Ton hat sie ihren Weg zunächst gesucht und jetzt gefunden. Frau Hohm hat sich viel angelesen oder in Eigenregie erarbeitet. Egal ob es der neue, große Ton Ofen war oder die Folgen neuer Farbkollektionen, try and error erweiterten ihren Erfahrungsschatz.

Sie hat über Jahrzehnte hinweg ihren künstlerischen Horizont erweitert, vertieft und professionalisiert, wenngleich sie das weniger hören mag.

Ihr Atelier Kerstin Hohm – Leben in Ton, am Amorbach in Mömlingen gelegen, ist ein Ort für bescheidene und tiefgründige Kunst. Skulpturen laden zum Nachdenken ein, ohne dass sie aufdringlich wirken. In einer Atmosphäre des Lichts und der Lebendigkeit steht die Kunst im Einklang mit dem Betrachter, der sich in ihrem Raum befindet.

Kunst bedeutet für sie den Ausgleich zum Alltag in höchster Form von Reinheit und Schöpfung. Dabei ist ihre Fröhlichkeit ein stetiger Begleiter in jeder Situation und ihr Lächeln scheint wie die Einladung in eine andere Welt.

Eben: „Leben in Ton“!

